

# Sauerkirsche

**Sorte:** Spinell (S)  
**Obstart:** Sauerkirsche, *Prunus cerasus*



<b>Herkunft:</b>	
Züchter, Ort	Mirko Schuster, Brigitte Wolfram, Julius Kühn-Institut, Dresden-Pillnitz
Lizenzinhaber	Julius Kühn-Institut (DSG, Berlin)
Eltern, Abstammung	Köröser x (Fanal x Kelleris 16)
Kreuzungsnummer	Klon Pi-Sa 16,72
Schutzrechte	EU-Sortenschutz
<b>Blüte:</b>	
Zeitpunkt	spät, mit Schattenmorelle
Fertilität	teilweise selbstfertil
Bestäubersorten	in Prüfung
<b>Frucht:</b>	
Reifezeit	früh, 15 Tage vor Schattenmorelle
Größe, Form	26-28 mm, 8-10 g, nierenförmig, mittellange grüne Stiele
Farbe	dunkel bis schwarzrot
Fruchtfleisch	dunkelrot, mittelfest, saftig
Geschmack	würzig-aromatisch mit feiner Säure, mit zunehmender Reife süßlich
Platzempfindlichkeit	gering
Stiellöslichkeit	gut, hohe Festhaltekraft am Stiel, nicht blutend
Lagerung	gut
<b>Baum:</b>	
Wuchs	mittelstark, ausladend bis hängend, gut garniert und verzweigt
Ertrag	ideales Ertragsniveau, zur Erzielung eines regelmäßigen Fruchtbehangs wird eine Veredlung auf wuchsreduzierende Unterlagen empfohlen
<b>Beurteilung:</b>	Spinell (S) ist eine frühreifende, wohlschmeckende Sauerkirschsorte, die als Tafelfrucht für den Frischverzehr empfohlen wird. Der Anfälligkeit gegenüber Monilia-Spitzendürre und dem Sprühfleckenpilz muss mit entsprechenden Pflanzenschutzmaßnahmen entgegengewirkt werden.